

# Treffpunkt

## Wilhelm-Hansmann-Haus

Eine Zeitung des Fördervereins WHH e.V.

Heft 60 /2 \* Januar 2023

## Nikolaus wieder im „Dienst“



Am 6. Dezember war es endlich wieder so weit. Besuch vom Nikolaus im Wilhelm-Hansmann-Haus. Lange Zeit war er zur Untätigkeit verdammt. Schuld waren in der Corona Zeit der Lock Down, die Hygienebestimmungen und die dadurch eingeschränkten Treffmöglichkeiten im WHH. Aber mal ehrlich, ein Nikolaus mit Maske, den hätte sich trotz aller Einschränkungen doch bestimmt niemand gewünscht. Hoffen wir, dass diese dunkle Zeit uns so schnell nicht wieder ereilt.



Und so konnten die Besucherinnen und Besucher eine fröhlich vorweihnachtliche Stimmung im WHH genießen. Eingeladen zu der gut besuchten Veranstaltung hatte der Förderverein. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zum Tässchen Kaffee gab es süßes Gebackenes. Der Jahreszeit entsprechend, wurde vor dem Wilhelm - Hansmann - Haus für die Gäste Glühwein

ausgeschenkt und natürlich durfte die frisch gegrillte Bratwurst nicht fehlen. Im Foyer sorgte für die weihnachtlich musikalische Stimmung die Mundharmonikagruppe des WHH. Und dann...ho..ho...ho.. besuchte der Nikolaus seine „Schäfchen“. Unisono ertönte „Nikolaus komm in unser Haus“. Als Belohnung verteilte er kleine Süßigkeiten. Zum Dank gab es „kräftigen“ Applaus.





### Nachruf

Wir trauern um unseren Gründungsvorstands-  
vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden

## Gerhard Kompe

Der Verstorbene hat den  
„Förderverein Wilhelm-Hansmann-Haus e. V.“  
1987 mitgegründet.

Mit unermüdlichem persönlichen Einsatz hat er den  
Förderverein 22 Jahre als Vorsitzender geleitet und  
später als Ehrenvorsitzender weiter unterstützt.

Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit,  
der wir sehr viel verdanken.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.  
Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen des  
Verstorbenen.

### Vorstand

Förderverein Wilhelm-Hansmann-Haus e. V.



## Mit dem Rollator sicher unterwegs



### *Neuer Kurs im Wilhelm-Hansmann-Haus*



### Rollator-Gymnastik

Um den täglichen Gebrauch der Gehhilfe sicher zu gestalten und Verletzungen vorzubeugen, bedarf es eines regelmäßigen Trainings. Denn nur die Übung macht ja bekannter Weise den Meister.

Durch Gymnastik, Spiel und Tanz mit und am Rollator erlangen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen geübte Sicherheit für den täglichen Umgang in der Praxis.

**Kurstage: Jeden Freitag, 14.30 – 15.30 Uhr**  
Der eigene Rollator ist mitzubringen

**Anmeldung/ Info: Wilhelm-Hansmann-Haus, Märkische Str. 21, 44141 Dortmund**  
oder unter Telefon: 0231/ 5023357

## Zusammenhalt kennt kein Alter Generationen verbinden

So lautete das Motto des 24. Dortmunder Senientages, der am 17. September 2022 erstmalig auf dem Friedensplatz stattfand. Der Fachdienst für Senioren des Sozialamtes und der Seniorenbeirat haben gemeinsam zu dieser Veranstaltung eingeladen. Die traditionelle Großveranstaltung wurde von Oberbürgermeister Thomas Westphal eröffnet. Ein abwechslungsreiches Bühnen- und Aktionsprogramm mit Live-Musik und Kabarett sowie Mitmachaktionen erwarteten

die Besucher. An zahlreichen Informationsständen und den 12 wohnortnahen Seniorenbüros wurden vielfältige Angebote aufgezeigt, wie Senioren\*innen auch im Alter zufrieden und gut versorgt leben können. Auf dem Friedensplatz präsentierten sich etliche Organisationen und Verbände, die aufgezeigt haben, wie ein gesundes und selbstbestimmtes Älterwerden möglich ist. Um das große Rad zu bewegen, müssen sich eben viele kleine drehen



Auf der Bühne des Wilhelm-Hansmann-Haus zeigten Gruppen verschiedene Möglichkeiten, wie sich Senioren\*innen fit halten können, von Tanzen über Yoga bis hin zu Mitsing-Aktionen. Durch das Programm führte der Leiter des WHH Jürgen Kleinschmidt. Ein hochkarätiges künstlerisches Programm wurde auf einer zweiten Bühne präsentiert: Pop-Chor „Sounding People“, Tirzah Haase, Kabarettistin Lioba Albus sowie Salsa-Kult-

Band Macondito und die Pilpickers zeigten ihr Können. Spannende Diskussionsrunden gehörten ebenfalls zum Programm, in denen es um die Themen „Netzwerke und Ehrenamt in der Großstadt“, „Ausbildung in der Pflege“ und „Klimawandel und Klimaanpassung“ ging. Ziel dieser Gesprächsrunden war, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsames Handeln zu stärken.

(Text: M. Begiebing/ Fotos: S.Weile /M. Begiebing)

**„lokal willkommen“**  
Das Dortmunder Integrationsnetzwerk



Zusammenhalt kennt kein Alter –  
Generationen verbinden!  
24. Dortmunder Seniorentag  
17.09.2022



Zusammenhalt kennt kein Alter –  
Generationen verbinden!  
24. Dortmunder Seniorentag  
17.09.2022



## Möchten Sie Mitglied im Förderverein werden?

Sie können den Mitgliedsantrag auf der nächsten Seite direkt verwenden. Einfach ausfüllen und in den Briefkasten des FV im Foyer des Wilhelm-Hansmann-Hauses einwerfen. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Antrag persönlich abzugeben. Jeden dritten Dienstag zwischen 15:30 und 16:30 ist ein Vertreter des Fördervereins anwesend.



## *Der blonde Hans lässt grüßen.....*

„Hoppla, jetzt komm 'ich“, Bühne frei für den Hans Dampf in allen Gassen. Das war das damalige Markenzeichen des Hans Albers. Dirk Witthuhn und Wolfgang Völkl präsentierten den Zuschauerinnen und Zuschauern im großen Saal des Wilhelm-Hansmann-Hauses einen Rückblick auf das Leben des bekannten Schauspielers und Sängers aus vergangenen Tagen. Wirklich brillant setzten sie die Höhen und Tiefen seines Lebens auf der Bühne in Szene. Dazu gehörten die bekanntesten Songs wie „Good bye Johnny“, „komm auf die Schaukel Luise“ und natürlich „Auf der Reeperbahn Nachts um halb eins“. Mit viel Feingefühl interpretierte Dirk Witthuhn die Songs und begeisterte so das Publikum. Begleitet wurde er von



seinem Bühnenkollegen Wolfgang Völkl am Klavier und Bass. Eine wirklich sehenswert inszenierte Theater Zeitreise. Zum Finale der Veranstaltung ließen noch Heinz Rühmann, Theo Lingen und Hans Moser musikalisch grüßen. Text/Fotos: S. Weile



# Ausflugsfahrten des Wilhelm-Hansmann-Haus

## Veranstalter: Förderverein WHH

### Steinhuder Meer

Das Steinhuder Meer ist mit einer Fläche von 29,1 Quadrat Kilometern der größte See Nordwestdeutschlands in Niedersachsen. Er liegt auf dem Gebiet der Stadt Wunstorf, grenzt aber auch im Westen an die Region Hannover. Die Bezeichnung „Meer“ ist im Sinne der niederdeutschen Sprache zu verstehen. Für Naturliebhaber erstreckt sich ein langer Rundweg um den See. Am Westufer liegen die Meerbruchinseln. Im Nordosten das Moorgebiet „Totes Moor“. Die Insel Wilhelmstein und die Badeinsel Steinhude sind seinerzeit künstlich angelegt worden und können von den Besuchern per Schiff erreicht werden. Für Wassersportler bietet das Steinhuder Meer beste Voraussetzungen. Rund 50 deutsche und internationale Regatten im Jahr werden als Meisterschaften ausgetragen. (Fotos: Waltraud Yilmaz)



## Detmold und seine sehenswerte Umgebung

Ziel der Ausflugsgruppe des WHH war die in der Region Ostwestfalen-Lippe liegende Mittelstadt Detmold. Mit rund 75000 Einwohnern ist sie die größte Stadt im Kreis Lippe. Von 1468 bis 1918 residierten hier die Grafen und Fürsten zur Lippe. Um den Marktplatz herum befindet sich die historische Altstadt mit sehenswerten Fachwerkbauten aus verschiedenen Epochen. Als besondere touristische Attraktion erhebt sich die höchste Statue Deutschlands das Hermannsdenkmal mit 54 Metern in Detmold-Hiddesen. Es wurde auf der Grotenburg errichtet und erinnert an die Schlacht im Teutoburger Wald. Beeindruckend sind auch die Externsteine, die auf dem Stadtgebiet Horn-Bad Meinberg in den Himmel ragen. Kulinarisches Highlight in Detmold ist der Lippische Pickert. Eine Art Kartoffelreibekekuchen der traditionell mit Rübenkraut oder mit Lippischer Leberwurst serviert wird. Eine zu empfehlende Köstlichkeit für alle Besucherinnen und Besucher der Stadt Detmold. (Text: S.Weile /Fotos: Waltraud Yilmaz)





## *Gib mir Farbe und Pinsel.....*

Ich mal' dir eine Insel, so die Lyrik eines musikalischen Opus aus vergangener Zeit. Nun muss es nicht unbedingt eine Insel sein, denn der Kreativität sind ja keine Grenzen gesetzt. Unter dem Titel „Sehnsucht“, Kunst von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Dortmund, riefen Franzisca Schubert (stellvertr. Leiterin des WHH), Marion Nehme und Elke Dennig von Weger (Foto rechts) dazu auf, selbstgeschaffene Kunstwerke im WHH auszustellen. Zahlreiche Werke von Bediensteten der Stadt Dortmund konnten so in einer Vernissage bei einem Gläschen Sekt bestaunt werden. Das Malen ist trotz verschiedener Techniken so individuell wie ein genetischer Fingerabdruck. Form und Farbe geben stets Auskunft über die Befindlichkeit der Seele. Dabei werden Gefühle wie Sehnsucht, Glück, Traurigkeit und Ängste aus den Tiefen des Unterbewusstseins an die Oberfläche „gespült“. So spiegelt sich in selbst geschaffenen Bildern der Zustand unserer „inneren Welt“ wieder. Damit ist das Malen eine gute Therapie in vielen Lebenslagen für Jedermann, ----- **aber garantiert ohne Nebenwirkungen.**





## Kostenloser Stromspar-Check



Da die Energiekosten in den letzten Monaten enorm angestiegen sind, steht die Frage nach Einsparmöglichkeiten für viele Haushalte ganz oben auf der Agenda. Allerdings ist das in der Praxis nicht ganz so einfach. Denn gänzlich auf Energie zu verzichten, ist auch keine Lösung. Es gilt einerseits die versteckten „Stromfresser“ zu finden und andererseits den täglichen Bedarf verbrauchsgerecht zu optimieren. Hier kann eine

fachkundige Beratung sinnvoll sein. Diesen Service bietet der Caritasverband Dortmund in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Energieagenturen Deutschlands. In einem persönlichen Beratungsgespräch werden Möglichkeiten aufgezeigt, gezielt Strom und damit Geld zu sparen. Für Haushalte in Dortmund mit geringem Einkommen ist der Service **kostenfrei**. Infos unter Tel: 0231/4257999- 0 Mittwochs 9-12

Mitgliederversammlung des Fördervereins WHH  
am Mittwoch, den 29. März 2023 15 Uhr  
Wilhelm-Hansmann-Haus

*Save the Date!*

Grafik: Ute Pieper

### Sprechstunde des Fördervereins des WHH

Die Sprechstunde des Fördervereins findet regelmäßig jeden 3. Dienstag im Foyer des Wilhelm-Hansmann-Hauses zwischen 15 Uhr 30 und 16 Uhr 30 statt. Gerne beantworten wir Fragen und nehmen Ihre Anregungen entgegen.

Der TREFFPUNKT wünscht allen Leserinnen und Lesern ein glückliches, gesundes und erlebnisreiches Jahr 2023. Danke auch an alle, die mit interessanten Beiträgen die Zeitung unterstützt haben.

#### Impressum:

Herausgeber: Förderverein Wilhelm-Hansmann-Haus e.V. Märkische Straße 21, 44141 Dortmund, Telefon 0231-5023358

V.i.S.d.P. : Siegfried Weile

Artikel werden von den Verfassern mit Namen oder durch Kürzel gekennzeichnet. Der volle Name des Kürzels ist dem Verantwortlichen (V.i.S.d.P.) bekannt.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge je nach Platzbedarf zu kürzen, ohne jedoch den Sinn des Artikels zu verändern.

„Treffpunkt“ im Internet unter: [whh-foerderverein.de](http://whh-foerderverein.de) oder [WHH Dortmund.de](http://WHH Dortmund.de)